

Die neue Seite der SP Dürnten

Die SP Dürnten wendet sich mit dieser Seite wieder regelmässig an die Bevölkerung von Dürnten. Sie knüpft damit an das "SPress"

an, das im März 2006 das letzte Mal erschienen ist.

Wir wollen mit dieser Seite unsere Positionen zu aktuellen lokalen

Themen mitteilen. Damit sich die Bevölkerung beteiligen kann, haben wir zu den Themen Schulraum, Verkehr, Jugend und Fi-

nanzen Mail-Adressen eingerichtet. Wir freuen uns auf Ideen und Wünsche, die wir nach Möglichkeit berücksichtigen werden.

Schulraumplanung – ein Fremdwort in Dürnten?



Der Antrag zur Umzonung Bogenacker wurde an der letzten Gemeindeversammlung mit grosser Mehrheit abgelehnt. Dies dank grosser Unterstützung der Stimmberechtigten und der CVP, die sich hinter den SP-Antrag gestellt hatte

Es gab an der Gemeindeversamm-

lung aber auch diverse Wortmeldungen mit sehr guten Anmerkungen und Ideen. So zum Beispiel die Möglichkeit einer Turnhalle mit öffentlichen Toiletten für die Nutzung ausserhalb der Schulzeiten. Als Verbindung vom Schulreal Bogenacker zum Sportplatz ist das umstrittene Grundstück sowieso unverzichtbar. Auch könnte der Sportplatz mit einem Fussballplatz, einer 100m Laufbahn, einer Weitsprunganlage oder einem grossen Spielplatz aufgewertet werden, dies je nach den Bedürfnis-

sen der Schulen und Kindergärten Bogenacker und Tannenbühl. Mit einer neuen Turnhalle ergäben sich auch freie Flächen im Bereich der alten Bogenackerturnhalle, welche für den dringend benötigten Schulraum gebraucht werden könnten.

Die Bevölkerung von Dürnten hat gute Ideen, sie braucht aber mehr Gehör und Gewicht in der Politik und im Gemeinderat. Geben Sie uns Ihre Meinungen und Ideen unter schulraum@spduernten.ch bekannt. Die SP Dürnten bereitet weitere Anträge zu diesem Thema vor.

Die unendliche Geschichte des Verkehrskonzepts

Am 11. Mai 2009 hat der Gemeinderat ein Verkehrskonzept genehmigt. Darin enthalten sind Empfehlungen von kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen. Die vorgeschlagenen Massnahmen betreffen sowohl die Bereiche Fussgänger- und Zweiradverkehr als auch öffentlicher und motorisierter Individualverkehr. Eine deutliche Mehrheit der Massnahmen (17 von 27) stehen in der Verantwortung der Gemeinde.

Hauptanliegen des Verkehrskonzepts ist die Verbesserung der Sicherheit für die Kinder rund um die Schulhäuser. Weitere sind zum Beispiel die Steigerung der Wohn- und Lebensqualität durch ein quatiervetragliches Tempo des Verkehrs.

Einzelne Verbesserungen wie der Fussgängerschutz an der Edikerstrasse konnten teilweise realisiert werden. Andere Massnahmen wie die Einführung einer



Tempo-30-Zone im Gebiet Bogenacker/Tannenbühl sind noch nicht umgesetzt. Ob sie demnächst an die Hand genommen werden oder aus dem Massnahmenkatalog gestrichen wurden, entzieht sich unserer Kenntnis.

Wir fragen deshalb: Wo stehen

wir heute? Was hat sich verändert? Wie zufrieden sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile mit der Umsetzung? Was muss dringend umgesetzt werden?

Die SP Dürnten wird mit einer überparteilichen Interessengruppe eine Bestandsaufnahme machen und die Durchsetzung der anstehenden oder neu zu definierenden Massnahmen sicherstellen. Der Themenschwerpunkt wird im Bereich Sicherheit auf Schulwegen, Steigerung der Wohn- und Lebensqualität durch Tempo 30, Ausbau von Velo- und Fusswegen und Ausbau des öffentlichen Verkehrs liegen.

Auf unserer Homepage www.spduernten.ch unter Dokumente finden Sie das genehmigte Verkehrskonzept von 2009. Geben Sie Ihre Meinung unter verkehr@spduernten.ch bekannt.

Auf Anfrage der SP Dürnten hat der Abteilungsleiter des Tiefbauamtes, Hans Odermatt, bereitwillig über die anstehenden Arbeiten informiert. Basierend auf dem Verkehrskonzept von 2009 wurden verschiedene Studien und Konzepte in Auftrag gegeben oder stehen kurz vor der Vergabe. Insbesondere die Überarbeitung des Grobkonzeptes „Tempo 30“ aus dem Jahre 2003 steht nun an. Unter Einbezug der Bevölkerung soll es quartierbezogen überprüft und dann umgesetzt werden. Nach Aussagen von Herrn Odermatt sind bereits einige bauliche Massnahmen für die Einführung von Tempo 30 umgesetzt worden. Damit kann ein Pilotprojekt, z. B. an der Bogenackerstrasse, schnell realisiert werden.